

Der Alltag an der Life-For-All-Schule

Gemeinsam mit dem Sonnenaufgang um 7 Uhr beginnt der Tag auf dem LFA-Schulgelände. Jeden Morgen vor Schulbeginn treffen sich die Lehrpersonen und auch andere Angestellte in einem der Klassenzimmer um gemeinsam die Tageslosung aus der Bibel zu hören und den Tag mit einem gemeinschaftlichen Singen und Beten zu starten. Danach treffen allmählich die Schulkinder auf dem Gelände ein. Von 7.30-10.30 Uhr findet dann der stundenplanmäßige Unterricht statt. Dieser beginnt täglich mit einem halbstündigen Sportprogramm, bei dem alle Schülerinnen und Schüler der gesamten Schule auf Anweisungen der Lehrpersonen gemeinsam auf einer Wiese tanzen und kleine sportliche Tätigkeiten (Hampelmänner, auf einem Bein hüpfen...) durchführen. Nach dem Sportprogramm beginnt der Unterricht in den jeweiligen Klassenzimmern. Jede Schulstunde dauert eine halbe Stunde. Nach fünf Schulstunden folgt dann die erste Pause, in der es Frühstück für alle gibt. Das Frühstück besteht zumeist aus einer mit Porridge (Brei aus Maismehl) gefüllten Plastiktasse. Manchmal gibt es auch ein gekochtes Ei oder Pancakes dazu. Die Ausgabe des Essens ist klar geregelt. Die Kinder wissen genau, dass sie vor dem Essen Hände waschen müssen. Deshalb rennen die Kinder in der Pause direkt zu der Schlange vor dem Wasserkanister um sich dort die Hände zu waschen und um sich anschließend ihre Portion abzuholen. Gegessen wird in den Klassenzimmern. Von 11-13 Uhr findet dann nochmals Unterricht in den Klassenzimmern statt. Danach ist eine Stunde lang Mittagspause in der es wieder Mittagessen für alle gibt. Hauptsächlich werden zum Mittagessen folgende Speisen serviert:

- Posho (Getreidebrei aus Meismehl)
- Reis
- Bohnen
- Fisch
- Fleisch
- Greens (Spinatähnliches Blattgemüse)
- Cassava (Wurzelknolle, auch bekannt als Maniok)
- (Süß-) Kartoffeln
- Weißkohl-Tomaten-Salat

Für die Schülerinnen und Schüler der Nursery-School ist mit dem Mittagessen der Schultag beendet. Trotzdem bleiben die Schülerinnen und Schüler noch länger da, um mit den anderen Kindern in der Mittagspause zu spielen. Die für die Mittagspause bereitgestellten Fahrzeuge und Spielsachen (Bobbycars, Fahrräder, Roller, Bälle, Puppen...) sind bei den Kindern nämlich sehr beliebt. Um 14.00 Uhr, nach der Mittagspause, müssen die Kinder der Nursery-School oft durch mehrmalige Anweisungen nach Hause geschickt werden. Für die Schülerinnen und Schüler der Primary-School geht der Unterricht bis um 16.30 Uhr weiter. Danach gehen auch diese Schülerinnen und Schüler wieder nach Hause.

Jeden Freitag nach Schulschluss treffen sich alle Angestellten von LFA im Schatten des großen Mango-Baumes auf dem Pausenhof um gemeinsam über ihre Arbeit zu sprechen. Dabei werden Änderungen, Probleme und Neuigkeiten angesprochen und ausdiskutiert.

Nach dem schulischen Programm machen sich viele Lehrpersonen auf den Weg zu ihren kleinen Feldern oder auf den Markt im nahegelegenen Bweyale. Die Küchen-Angestellten bereiten zu dieser Zeit oft die Mahlzeit für den nächsten Tag vor (beispielsweise Cassava schälen). Kurz vor Sonnenuntergang bereiten die Angestellten auf kleinen Feuerstellen vor ihren Unterkünften noch ihr Abendessen zu. Danach kehrt aufgrund der fehlenden Elektrizität und der hohen Gefahr von einer Malaria-infizierten Mücke gestochen zu werden mit Einbruch der Dunkelheit um ca. 19 Uhr ziemlich schnell Ruhe auf dem LFA-Gelände ein. Allein der Wachtmeister des Grundstückes ist dann noch auf dem Gelände unterwegs.